

# 59. SITZUNG

Sitzungstag:

28. Jänner 1985

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b>		
Erich Jussel	GV Elmar Kalb GV Alois Ehrenberger	dienstl. verh. dienstl. verh.
<b>Niederschriftführer:</b>		
Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann Fischer Adalbert		
Albert Hartmann Josef Mähr Mag. Helmut Amann Otto Bont		
Anton Bickel Franz Rauch Erich Galehr		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~als~~ öffentlich —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 58. Sitzung vom 3.12.1984
2. Ansuchen der Firma LORÜNSER um Aufhebung des Gehrechtes über die Gp. 874/13 (Betriebsgelände)
3. Ansuchen des Peter Cip um Erwerb einer Teilfläche aus der Gp. 2732 (Weg zum Gießenbach)
4. Regelung von Gemeindeabgaben und Tarifen:
  - a) Getränkesteuer
  - b) Gästetaxe
  - c) Elternbeiträge für Kindergarten
  - d) Alle übrigen Abgaben und Tarife
5. Bericht über die Gemeindefinanzen
6. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1985
7. Berichte
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, den 28.1.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindeamtes abgehaltene

59. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann,  
die Gem.Räte Reinold Begle, Ing. Hans Amann und  
Dr. Erwin Sonderegger, 11 Gemeindevertreter und  
die Ersatzleute Adalbert Fischer und Erich Galehr.

Entsch. abwesend: GV Elmar Kalb, Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 59. Sitzung  
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-  
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 58. Sitzung vom 3.12.84 wird  
genehmigt.
2. Die Behandlung des Ansuchens der Firma Lorünser, Leicht-  
metallwerk Schlins, um Aufhebung des Gehrechtes über das  
Betriebsgrundstück Gp. 874/13 wird auf die nächste Gemein-  
devertretungssitzung vertagt. Bis dahin sollen der in dieser  
Angelegenheit früher schon öfters geführte Schriftverkehr  
zusammengestellt und weitere Erhebungen durchgeführt werden.  
Abstimmungsverhältnis 17 : 1 (Jussel E.)
3. Das Ansuchen des Peter Cip, Gartenweg 4, um Erwerb einer  
Teilfläche aus der Gp. 2732 (Weg zum Gießenbach) wird  
vertagt, nachdem Punkt 2 dieser Tagesordnung nicht positiv  
erledigt wurde.
4. Gemeindeabgaben und Tarife:
  - a) Getränksteuer  
Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über  
eine Aussprache mit Vertretern der "Aktion trocken" zur  
Bekämpfung des Alkoholmißbrauches und über Möglichkeiten  
der Einführung von 2 - 3 Sorten alkoholfreier Getränke in  
1/2-Literflaschen zum Verkaufspreis um S 19,-. Teilweise  
seien in anderen Gemeinden Bestrebungen im Gange, diese  
speziellen Getränkearten von der Getränkesteuer zu be-  
freien.

In der Folge beantragt die ÖVP-Fraktion die Befreiung  
aller alkoholfreien Getränke von der Getränkesteuer,  
befristet auf 1 Jahr. Sie begründet dies damit, daß die  
Gemeinde von sich aus den ersten Schritt setzen müsse,  
den Alkoholismus zu bekämpfen. Die Wirte werden ebenso  
bereit sein, Entgegenkommen zu zeigen.

Die Fraktion Unabhängige Liste für Schlins ist grundsätzlich für die Befreiung der alkoholfreien Getränke von der Getränkesteuer. Sie beantragt jedoch, daß vor dem Verzicht auf diese Steuer mit dem Gastgewerbe Verhandlungen über die Einführung von alkoholfreien 1/2-Litergetränken zu einem Preis unter jenem für alkoholische Getränke geführt werden.

Der Antrag der ÖVP-Fraktion wird mit 11 : 7 Stimmen angenommen. Sämtliche alkoholfreien Getränke sind somit vom 1.4.85 bis 31.3.86 von der Getränkesteuer befreit. Gegen diesen Antrag stimmen Jussel, Rauch, Galehr, Salzmann, Hartmann, Mähr, Bont.

- b) Über die Erhöhung der Gästetaxe von S 2,50 auf S 3,- wird eine Verordnung erlassen. Einstimmiger Beschluß.
- c) Der Kindergartenbeitrag wird ab 1.2.1985 auf S 90,- inkl. MWSt. pro Kind und Monat angehoben. In diesem Betrag ist das Materialgeld enthalten.
- d) Über die Ausschreibung der Gewerbesteuer wird eine Verordnung erlassen. Derzufolge beträgt der Hebesatz gemäß § 13 (4) des Finanzausgleichsgesetzes 164 % für das Jahr 1985 und 172 % ab dem Jahre 1986. Stimmenverhältnis 15 : 3 (Dr. Sonderegger, Hartmann und Bickel)

Alle übrigen Abgaben und Tarife erfahren keine Änderung.

5. Im Bericht über die Finanzlage der Gemeinde gibt der Vorsitzende bekannt, daß im Jahre 1984 personelle und technische Veränderungen in der Verwaltung eingetreten sind. Die im Bauwesen verursachten Aufwendungen resultieren vorallem aus dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses mit 0,8 Mill. Schilling, dem Straßen- und Gehsteigbau mit 2,7 Mill. Schilling, der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage mit 2,7 Mill., dem Kanalbau mit 6 Mill. und der Erweiterung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit 0,4 Mill. Schilling. Im weiteren werden auch die verschiedenen Posten auf der Einnahmenseite der Kassagebarung aufgezeigt.

Mit Ausnahme der zugewiesenen Wasserwirtschaftsfondsmittel für die Wasserversorgung und Kanalisation mußten keine Fremdmittel in Anspruch genommen werden. Die Prokopfverschuldung beträgt nach den derzeit vorliegenden Ergebnissen S 4717,-.

6. Feststellung des Voranschlages 1985:

Über den vom Gemeindevorstand vorgelegten Voranschlagsentwurf wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Alle Gruppen wie auch der gesamte Voranschlag erfahren einhellige Annahme. Über einzelne Haushaltsposten wird wie folgt abgestimmt:

Vst. 262/871 u. 262/006 Laufbahn - Reduzierung der Beträge auf jeweils S 1000,-. Abst.Verh. 17 : 1 (Jussel)

Vst. 612/04 Mehrzweckfahrzeug-Anschaffung - Reduzierung  
des Betrages auf S 1.000,-. Abst.Verh. 16 : 2  
(Jussel u. Ing. Amann)

Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 13,713.000,-	
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>S 8,467.000,-</u>	S 22,180.000,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 11.620.000,-	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 10.551.000,-	
Vortrag Gebarungsabgang 1985	<u>S 9.000,-</u>	S 22.180.000,-
Der Voranschlag schließt daher ausgeglichen ab	S	0,- =====

#### 7. Berichte:

Insgesamt 14 Firmen haben Angebote über Bauarbeiten, Betonfertigteile, Wasserleitungsgußrohre und Armaturen für die Errichtung der Kanalisation in der Landstraße und St.Loi-Gasse sowie auf den Jagdberg mit gleichzeitiger Verlegung der Wasser-Ringleitung zum Hochbehälter Jagdberg eingereicht.

#### 8. Allfälliges:

- Über die Tragung der Kosten bei Gefrieren der Hausanschlußleitung außerhalb von Objekten wird eine Anfrage gestellt.
- Im Zuge der Voranschlagsberatung in der öffentlichen Sitzung sollten die größeren Haushalsposten näher erläutert werden.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitwirkenden der Voranschlagserstellung für ihre geleistete Arbeit.

Schluß der Sitzung um 23,40 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

